



PROTOKOLL

Reihenhaussiedlung Erding-Ost e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 22. März 2011

Termin: Dienstag, den 22. März 2011
Ort: Mayr Wirt, Haagerstr. 4, 85435 Erding
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: um ca. 21.45 Uhr
Gäste: Herr Max Gotz, Erster Bürgermeister der Stadt Erding (für Top 2)

Anwesende Mitglieder: 37 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Durch Vollmacht vertreten: 23 Mitglieder

Die Einladung mit Tagesordnung der Hauptversammlung wurde am 04.03.2010 den Mitgliedern bekannt gegeben.

>**Top 1:** Eröffnung der Versammlung:

Der 1. Vorsitzende Herr Schultz, begrüßte die anwesenden Mitglieder, sowie Herrn Bürgermeister Gotz und eröffnete die satzungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung.

>**Top 2:** Lärmschutz an der B 388:

Nach kurzer Einleitung von Herrn Schultz, berichtete der Erste Bürgermeister unserer Stadt, Herr Gotz über die allgemeinen Entwicklungen der Stadt Erding (kein Wachstum um jeden Preis, Sanierung der Schulen, Planung zum neuen Recyclinghof, Verkehrsplanung (Nordumgehung, Anbindung an Flughafen, S-Bahn-Ausbau), Baumaßnahme am "alten Poststadel"). Im Zusammenhang mit den geplanten Baumaßnahmen nahm Herr Bürgermeister Gotz auch zur Entwicklung und Zunahme des Straßenverkehrs in Erding aber auch insbesondere bezüglich der B 388 Stellung. Alleine im Bereich unserer Siedlung sind auf der B 388 täglich ca. 21.000 Fahrzeuge unterwegs. Aufgrund der letzten JHV wurden die Probleme unserer Siedlung zusammen mit Herrn Bürgermeister Gotz schriftlich dem Bundesverkehrsminister Dr. Ramsauer und dem Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann vorgetragen. Als Ergebnis kann hier festgestellt werden, dass auf der B 388 in 2011 insoweit ein lärmdämmender Fahrbahnbelag aufgebracht werden soll. Hinsichtlich des teils desolaten Zustandes der Friedrich-Herbig-Str. wird, im Zusammenhang mit der geplanten Bebauung, voraussichtlich 2012 eine grundlegende Erneuerung erfolgen.

>**Top 3:** Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Schultz stellte fest, dass 37 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste persönlich anwesend sind und dass 23 Mitglieder eine gültige Vollmacht vorgelegt haben. Damit sind 60 Mitglieder anwesend/vertreten, sodass die Versammlung beschlussfähig ist.

>**Top 5:** Bericht des Vorstandes:

Es wurden über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

a) Sommerfest

Wie in den Vorjahren war natürlich die Hüpfburg für die Kinder wieder das "Highlight".

Um vom Wetter unabhängiger zu sein, wurde erstmalig ein Zelt aufgebaut, das sehr gut angenommen worden ist. Zusammen mit dem guten Wetter wirkte sich dies sehr positiv auf die gute Laune der Besucher (zu denen auch Herr Bürgermeister Gotz gehörte) aus.

Vom traditionellen Kinder-Luftballonwettbewerb (der vom Bürgermeister gestartet worden ist) kamen sieben Rückmeldungen: Den 1. Platz belegte Caro Walter – DL 1, ihr Luftballon flog ca. 141 km weit. Zweite wurde Zoe Strompen – DL 62, ihr Luftballon flog ca. 124 km weit. Mit jeweils 114 km wurden Claudia Großer HS 30, Maurice Mai DL 17 und Äray Gärel DL 56, Dritte. Die Urkunden und Preise wurden den glücklichen Gewinnern bereits überbracht.

Der Vorstand bedankte sich auch dieses Mal wieder an alle hilfreichen Hände, die mitgewirkt haben, unser Sommerfest zu gestalten.

Dieses Jahr findet unser Sommerfest am 16.Juli 2011 statt.

Die Einladung dazu geben wir wie immer, frühzeitig bekannt.

b) Pflege der gemeinschaftlichen Grünanlagen

Wie auch in den Vorjahren wurden die gemeinschaftlichen Grünanlagen gepflegt und im Herbst ein Grüngut-Container bereitgestellt. Für die exakte Koordinierung des Container-Einsatzes gilt Herrn Fritz Müller ein besonderer Dank. Die allgemeine Pflege sowie die Bereitstellung des Grüngut-Container sollen auch in diesem Jahr wieder durchführen werden.

c) Sonstiges

Bitte informieren Sie den Siedlungsverein, wenn relevante Veränderungen, wie die der Kontoverbindung, ein Besitzer- oder Mieterwechsel erfolgte. Der Vorstand möchte ein Begrüßungsgespräch führen, wo dann den „Neuen“ unsere Siedlungsgepflogenheiten vermittelt werden können, wie z. B. Kabel- und Vereinsmitgliedschaft, Hauslärmverordnung, etc.

>**Top 5:** Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer:

Unser Kassier, Herr Großer stellte die finanzielle Lage des Vereins dar: Demnach ist (Stand 31.12.2010) ein Gesamtvermögen von Verein: 19.109,89 Euro + Kabel:

2.841,02 Euro = 21.950,91 Euro vorhanden. Das Guthaben auf dem Kabelkonto hat sich durch die Installation der neuen „SAT-Anlage“ entsprechend vermindert.

Das Kabelguthaben ist zweckgebunden zur Erhaltung und Verbesserung des „Kommunikations-Netzes“, wie Radio- und TV- sowie für weitere zukunftsweisende Veränderungen vorgesehen.

Die Kassenprüfung durch die Revisoren Frau Koscheck und Herrn Döllel ergaben keinen Anlass zur Beanstandung: „Es ist alles in Ordnung“. Die Revisoren schlagen die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstands vor.

>**Top 6:** Entlastung des Vorstandes:

Zur Abstimmung über die Entlastung des Vorstands und der Neuwahlen übergab Herr Schultz die Versammlungsleitung an Herrn Beitel.

Herr Beitel dankte im Namen aller Versammlungsteilnehmern dem Vorstand für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Bei der öffentlichen Abstimmung wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

>**Top 8:** Neuwahlen:

Turnusgemäß waren der 1. und 2. Vorstand, Kassierer, Schriftführer, die Revisoren und die Verwaltungsräte neu zu wählen.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorstand:	Herr Schultz Gustav, DL 23
2. Vorstand:	Herr Ivanov Filip, DL 50
Kassierer:	Herr Großer Wolfgang, HS 30
Schriftführer:	Frau Wanger Renate, DL 19
Revisoren:	Frau Koschek Magdalena, HS 14 Herr Döllel Johann, HS 17
Verwaltungsräte:	Herr Holz Joachim-Claus, HS 90 Herr Kreibich Wolfram, HD 9 Herr Müller Fritz, DL 44 Herr Roth Lothar, HS 94 Herr Sack Christian, DL 52 Frau Sack Rosemarie, DL 62 Frau Wenzl Cäzilia, HS 10 Herr Wenzl Ernst, HS 10

Die vorgenannten Personen wurden jeweils einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Die Versammlungsleitung wurde wieder von Herrn Schultz übernommen.

>**Top 8:** Bericht zur SAT-Kabelanlage

a) Allgemeines

Am 25.10.2010 wurde die siedlungseigene SAT-Kabelanlage in der Hans-Schmidmayer-Str. 52 in Betrieb genommen.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und digitale Umsetzer für den digitalen Radio-Empfang von Kathrein z. Zt. nicht lieferbar. Es konnten weder Sempt-EW noch von Kathrein ein endgültiger Liefertermin genannt werden. Bitte haben Sie insoweit noch etwas Geduld.

b) Kabelgebühr

Die eigene Anlage (mit einem wesentlich erweiterten Programmangebot) verursacht natürlich Kosten. Aufgrund einer vorläufigen Kalkulation ist es jedoch möglich, den Jahresbeitrag von bisher 120 € **auf 90 € zu senken**

Einstimmig wurde beschlossen die Kabelgebühren auf 90 € jährlich zu senken.

>**Top 9:** Verschiedenes

a) Allgemeines

Nach wie vor kommt es immer wieder zu Unstimmigkeiten unter den Nachbarn, weil einmal die Hecken, Sträucher (max. 2m hoch) und Bäume (ohne die Lichtverhältnisse zu beeinträchtigen) zu hoch gewachsen sind. Der Verein kann hier nur argumentativ tätig werden, bitte stellen sie hier das „Menschliche“ in den Vordergrund.

b) Laubbeeinträchtigung

Durch diverse Laubbäume in den Grünflächen ergibt sich eine nicht unerhebliche und z.T. auch gefährliche (Rutschgefahr) Beeinträchtigung. Hier wird der Verein versuchen die Missstände, auch in Rücksprache mit den Eigentümern, zu beheben.

c) Parkprobleme

Parkraum ist in der Siedlung zum Teil Mangelware. Wann und soweit Garagen vorhanden sind sollten diese genutzt werden, auch wenn es vielleicht bequemer ist das Auto vor dem Haus zu parken. Auch ist zu beachten, dass die privaten KFZ-Abstellflächen (z.B. „Dr.-Deißböck-Weg“) frei zu halten sind.

Weiter bitten wir dafür Sorge zu tragen, dass die vorher genannten Punkte von ihren Mietern- oder selbst unbedingt zu übernehmen sind.

.....
Gustav Schultz
(1. Vorsitzender)

.....
Willi Beitel
(Protokollführer)